

## Pressemitteilung

Nr. 34/6. April 2015

### Exkursion zur Hochzeit der Amphibien

#### Mit dem Projekt „Lebendige Luppe“ Frösche, Kröten und Co. entdecken

Das Frühjahr ist die Hoch-Zeit der Amphibien, denn dann sind sie in Paarungsstimmung. Sie verlassen ihre Winterquartiere und begeben sich zu den Laichgewässern, um hier für Nachwuchs zu sorgen. Durch laute, arttypische Rufe verteidigen dabei die Männchen ihre Reviere.

Zusammen mit Fachleuten des Projekts „Lebendige Luppe“ kann man am Donnerstag, dem 9. April 2015, dieses Naturschauspiel erleben. Um 16 Uhr startet eine Amphibienexkursion, bei der die verschiedenen Lurche und ihre Lebensweise vorgestellt werden. Für die Teilnahme an der Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich – telefonisch unter 0341 86967550 oder per E-Mail an [info@Lebendige-Luppe.de](mailto:info@Lebendige-Luppe.de). Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Auenlandschaft ist ein vom Wasser geprägtes Ökosystem, das viele verschiedene Lebensraumtypen und deshalb eine besonders große Artenvielfalt hat. Zur vielfältigen Landschaft gehören auch verschiedene Gewässer, die Heimat sind für bedrohte Amphibien. In der Leipziger Aue sind unter anderem Moorfrosch, Laubfrosch und Rotbauchunke zuhause. Bei der Amphibien-Exkursion kann man Frösche und Kröten am Laichgewässer besuchen, beobachten und belauschen.

Durch menschliche Einflüsse trocknet die Auenlandschaft mehr und mehr aus, außerdem wurden viele Amphibienlebensräume zerstört. Das Projekt „Lebendige Luppe“ will dem entgegenwirken. Alte, heute trockengefallene Fließgewässer in der Aue sollen wieder mit Wasser versorgt werden, um in einem begrenzten Gebiet die ökologischen Verhältnisse zu verbessern. Davon profitieren sollen auch auentypische Tier- und Pflanzenarten, wie die Amphibien. Teil des Projektes ist auch die bessere

Wasserversorgung der Papitzer Lachen bei Schkeuditz. Sie sind ein besonders wertvoller Amphibienlebensraum und Ziel der Exkursion am 9. April 2015.

Die „Lebendige Luppe“ erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

René Sievert | Öffentlichkeitsarbeit „Lebendige Luppe“ | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro „Lebendige Luppe“ | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [sievert@NABU-Sachsen.de](mailto:sievert@NABU-Sachsen.de)